

Umweltausschuss

Protokoll Nr. UA/08/2009

über die öffentliche Sitzung am 09.09.2009,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 21:05 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Bero Behrens

Stadtverordnete

Herr Werner Bandick
Frau Sabrina Bosse
Frau Doris Brandt
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Frau Monja Löwer

i. V. f. Herrn Marzi

Bürgerliche Mitglieder

Herr Ragnar Rohweder
Herr Walter Schneider
Herr Michael Stukenberg
Herr Heino Wriggers

i. V. f. Herrn Löscher

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Romina Hertz
Frau Dorothee Wahl

Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Bendik

Landwirtschaftskammer, bis
19:55 Uhr

Herr Schulte

Landwirtschaftskammer, bis
19:55 Uhr

Verwaltung

Frau Annette Kirchgeorg
Herr Jan Richter
Herr Peter Kommerasch

Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 06/2009 vom 10.06.2009
5. Waldjahresplanung 2009/2010
6. Bebauungsplan Nr. 80 "Westliche Innenstadt" - Teilgebiet A - der Stadt Ahrensburg für den Bereich östlich der Stormarnstraße zwischen An der Reitbahn, Manfred-Samusch-Straße und der Grenze zwischen Sportplatz und der Wohnbebauung Klaus-Groth-Straße **2009/110**
 - Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach 2. Offenlage (§ 4a Abs. 3 BauGB)
 - Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach 2. Offenlage (§ 4a Abs. 3 BauGB)
7. Einsammeln von Kastanienlaub durch Schulkinder
8. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2009 **2009/101**
9. Verschiedenes
 - 9.1. Mähen von Gräben
 - 9.2. Knicks Bogenstraße
 - 9.3. Rückschnitt Bäume Hagener Allee
 - 9.4. Gewässerpflegeverband
 - 9.5. Reklame Videothek Große Straße
 - 9.6. Moorwanderweg
 - 9.7. Baumpflegearbeiten Hagener Allee
 - 9.8. Ulmensterben
10. Kenntnisnahmen
 - 10.1. Termine

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses nach der Sommerpause.

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Die Tagesordnung ist damit genehmigt.

3 Einwohnerfragestunde

Herr Rüssmann bittet die Mitglieder des Umweltausschusses, in der Beratung über den B-Plan Nr. 80 sich für den Erhalt des Altbaumbestandes beim Bau des Peter-Rantzau-Hauses einzusetzen.

Herr Siemers bittet ebenfalls, dass sich der Umweltausschuss für den Erhalt des Baumbestandes einsetzt.

Eine weitere Frage von **Herrn Siemers** über die Baumpflegearbeiten in der Hagener Allee Richtung Tunneltal wird von der Verwaltung dahingehend beantwortet, dass es sich um Baumpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht handelt.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 06/2009 vom 10.06.2009

Keine Einwände. Das Protokoll ist damit genehmigt.

5 Waldjahresplanung 2009/2010

Herr Schulte von der Bezirksförsterei Stormarn stellt seinen Kollegen, Herrn Bendig, vor, der seit Mai 2009 die Betreuung der Ahrensburger Waldflächen übernommen hat. Herr Bendig wurde im April von der Landwirtschaftskammer für das Waldpädagogik-Projekt in Grabau eingestellt, betreut seit Mai darüber hinaus auch die Stadtwaldflächen von Glinde, Bad Oldesloe und Ahrensburg. Herr Schulte war 17 Jahre lang für die Stadt tätig. Sein Überblick über das vergangene Wirtschaftsjahr umfasst aufgrund des Wechsels nur den Zeitraum von September 2008 bis Mai 2009. Aufgrund einer langen Trockenperiode von Mai bis Juli hat es große Ausfälle in einer etwa ein Hektar großen Eichenkultur in Abteilung 4 gegeben. Dort muss eine Nachbesserung mit 4.000 Pflanzen erfolgen, die gefördert wird. Durch das feuchte letzte Jahr konnten die Buchen viel Substanz gewinnen und in diesem Jahr eine starke Buchenmast entwickeln. Aufgrund der diesjährigen Witterung vermutet Herr Schulte jedoch, dass viele Bucheckern taub sind und sich daher nicht für eine Naturverjüngung eignen. Wie im Vorjahr sind erneut Borkenkäfernester aufgetreten, die erfolgreich bekämpft werden konnten. Es sind 80 – 100 Festmeter Käferholz in den Abteilungen 2 b und 3 b eingeschlagen worden. Dies ist keine besorgniserregende Menge.

Herr Bendig fährt mit den diesjährigen Maßnahmen fort: Begonnen wurde mit einer Lärchendurchforstung in Abteilung 2 c 3, wo der Lärchenbestand die wachsende Unterpflanzung zunehmend bedrängte. Die Anlage neuer Kulturen ist im Herbst jedoch nicht vorgesehen. Der Holzmarkt hat sich wieder positiv entwickelt, was sich im gemeinsam erstellten Wirtschaftsplan widerspiegelt. Aufgrund der guten Fichtenstammholzpreise wird noch im September die Endnutzung der starken Fichten in Abteilung 6 c durchgeführt. Die bereits 8 – 10 Meter hohe Buchenverjüngung dort steht gut und soll so weiter gefördert werden. Ein weiterer Einschlag ist in Abteilung 1 c südlich der Wartenberge vorgesehen, wo die Fichten sehr eng stehen. Wertvolle Fichten sollen von Bedrängern befreit werden und im Herbst 2010 ist ein Voranbau mit Laubhölzern geplant. Weitere Durchforstungen sind für kleine Flächen im Bereich Gräwings Horst und am Ostring geplant. Hinzu kommen Bereiche für Selbstwerber, die in jungen Ahorn- und Buchenbeständen bis 20 cm Stammdurchmesser Brennholz hiebe vornehmen können. Die Selbstwerber werden vor Ort eingewiesen, zuvor angezeichnete Bäume zu entnehmen. Hierdurch entfallen für die Stadt die Ausgaben für Unternehmer. Weiterhin stehen Läuterungsarbeiten am Starweg und in Abteilung 3 a 1 an, bei denen in dem Jungwald Bedränger, Reiber, Peitscher, Zwiesel etc. entnommen werden. Die jüngsten Kulturen wurden zweimal frei geschnitten und werden weiter gesichert.

- 6 Bebauungsplan Nr. 80 "Westliche Innenstadt" - Teilgebiet 2009/110**
A - der Stadt Ahrensburg für den Bereich östlich der Stornarnstraße zwischen An der Reitbahn, Manfred-Samuschstraße und der Grenze zwischen Sportplatz und der Wohnbebauung Klaus-Groth-Straße
- Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öff-fentlicher Belange nach 2. Offenlage (§ 4a Abs. 3 BauGB)
- Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach 2. Offenlage (§ 4a Abs. 3 BauGB)

In der Diskussion über die Vorlage geht es hauptsächlich um den Erhalt des Altbaumbestandes.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Erhalt der Baumreihe nur zu gewährleisten sei, wenn die Baugrenze außerhalb des Kronenbereiches festgesetzt wird. Dies hätte eine Verschiebung des Baukörpers zur Folge.

Auf Anfrage eines Ausschussmitgliedes über den Zustand der Bäume wird auf Seite 88 der Vorlage verwiesen.

Eine Anfrage, ob es Probleme wegen der Ausgleichanpflanzungen auf der angrenzenden Fläche in Bezug auf die Kunstrasenflächen geben wird, wird dies von der Verwaltung verneint. Es müssten Bäume ausgesucht werden, die Tiefwurzler sind. Eine zusätzliche Bewässerung ist nicht erforderlich.

Nach Abschluss der eingehenden Diskussion wird über die Beschlussvorschläge wie folgt abgestimmt:

Zu 1.	Abstimmungsergebnis:	6 dafür 1 dagegen 2 Enthaltungen
Zu 2.	Abstimmungsergebnis:	Alle dafür
Zu 3. und 4.	Abstimmungsergebnis:	6 dafür 2 dagegen 1 Enthaltung

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein waren weder Stadtverordnete noch Bürgerliche Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes ausgeschlossen.

7 Einsammeln von Kastanienlaub durch Schulkinder

Der Ausschussvorsitzende regt an, dass im Rahmen einer Sonderaktion das Kastanienlaub durch Schüler der Ahrensburger Schulen eingesammelt wird.

Die Blätter der Kastanien sind durch die Minimiermotte befallen. Um die Krankheit einzudämmen, müssen die Blätter eingesammelt und verbrannt werden. Eine Kompostierung darf nicht erfolgen.

Im Rahmen eines Aktionstages sollten Schüler der Ahrensburger Schulen die Blätter einsammeln. Die Entsorgung – zur Müllverbrennung – sollte durch den Bauhof erfolgen.

An die Schüler sollte ein Entgelt von 50 Cent pro Sack gezahlt werden, dass der Klasse zugute kommt. Müllsäcke und evtl. Handschuhe werden von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Diese Anregung wird vom Umweltausschuss begrüßt.

Auf Anfrage berichtet die Verwaltung, dass für die Maßnahme Haushaltsmittel im Rahmen des Gesamtbudgets vorhanden sind.

Vom Fachdienst Umwelt wird die Schulverwaltung gebeten, mit den Schulleitern entsprechende Gespräche zu führen. Denkbar wäre auch eine Beteiligung von Beiräten und anderen Gruppierungen.

Vorgesehen ist die Aktion in der letzten Oktoberwoche.

Der Umweltausschuss berät die in seinen Aufgabenbereich fallenden Produktkonten, insbesondere wird auf Seite 21 der Änderungsliste vom 26.08.2009 eingegangen.

- Herrichtung von Ausgleichsflächen

Es erfolgt eine Verschiebung von 40.000 € in das nächste Jahr.

- Herrichtung „Drei-Meter-Weg“

Es handelt sich um einen Wanderweg im Bereich Gustav-Delle-Straße. Die Mittel von 30.000 € werden in das nächste Jahr verschoben.

- Sanierung Kinderspielplatz Schäferweg

Hier ist ein Mehrbedarf von 75.000 € erforderlich.

Es wurden extrem ungünstige Bodenverhältnisse vorgefunden (Abtrag stark verdichteter Lehmschichten, zusätzliche Drainagearbeiten, Entsorgung von Bauschutt im abzutragenden Boden). Diese Mehrarbeiten führen zu einem Mehraufwand von 75.000 €.

Der Spielplatz ist fertig gestellt und wird sehr gut angenommen.

- Sanierung Kinderspielplatz Süderoogstieg

Die Haushaltsmittel von 70.000 € werden in das nächste Jahr verschoben.

Ein Ausschussmitglied berichtet über eine Mitteilung, dass Spielgeräte auf dem Spielplatz Süderoogstieg teilweise eine Gefahr darstellen.

Die Verwaltung berichtet, dass dies nicht zutreffe. Ein Spielgerät sei zwar etwas marode, stelle aber keine akute Gefahr dar. Außerdem werden alle Spielplätze einmal wöchentlich durch den Bauhof überprüft.

Nach Abschluss der Beratungen erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür

3 Enthaltungen

Von einem Ausschussmitglied wird moniert, dass in der Änderungsliste vom 26.08.2009 jedes 2. Blatt eine leere Seite sei. Hier liegt eine Papierverschwendung vor.

Nach Auskunft des zuständigen Fachdienstes handelt es sich hier um ein Versehen bei Erteilung des Druckauftrages.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei Produktkonto 55100.5241020 – Wassergeld und Sichelgebühren – kann der neue Ansatz von 20.000 € um 10.000 € reduziert werden, da dieser Betrag vom Stadtentwässerungsbetrieb erstattet wird.

9 Verschiedenes

9.1 Mähen von Gräben

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass verschiedene Gräben in Ahrensfelde - verlängerte Hagener Allee – bisher nicht gemäht wurden. Die Verwaltung wird um Abhilfe gebeten.

9.2 Knicks Bogenstraße

Auf Anfrage eines Ausschussmitgliedes berichtet die Verwaltung, dass die vorhandenen Knicks im Bereich Bogenstraße, Kirschplantage, Hagenau auf Privatgrundstücken stehen und von den Eigentümern zu unterhalten sind. Hierzu gehört auch, diese alle 10 Jahre „auf den Knick zu setzen“.

9.3 Rückschnitt Bäume Hagener Allee

Ein Ausschussmitglied berichtet, dass Äste von den Bäumen in den Fahrradwegbereich ragen. Es wird gebeten, das Lichtraumprofil herzustellen.

9.4 Gewässerpflegeverband

Auf Anfrage eines Ausschussmitgliedes berichtet die Verwaltung, dass aufgrund einer gesetzlichen Änderung es nicht mehr zulässig ist, dass die Stadt Ahrensburg, wie bisher geschehen, die Kosten für die Grundstückseigentümer übernimmt. Künftig werden die Grundstückseigentümer als Einzelmitglieder vom Gewässerpflegeverband Ammersbek-Hunnau veranlagt.

9.5 Reklame Videothek Große Straße

Von einem Ausschussmitglied wird darauf hingewiesen, dass die Leuchtreklame der Videothek in der Großen Straße extrem grell sei. Das blaue Licht der Werbeanlage ist schon von weitem sichtbar.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es rechtlich zulässig ist, den Betreiber aufzufordern, hier Abhilfe zu schaffen (nicht so grelles Licht).

9.6 Moorwanderweg

Ein Ausschussmitglied berichtet, dass der Moorwanderweg durch den Bauhof wieder hergestellt wurde, sodass dieser jetzt wieder gut begehbar ist.

9.7 Baumpflegearbeiten Hagener Allee

Ein Ausschussmitglied berichtet, dass es im Rahmen von Baumpflegearbeiten in der Hagener Allee nördlich des Starweges durch parkende Autos auf dem Gehweg und der Straße zu Behinderungen kam. Außerdem moniert er, dass sich dort teilweise bis zu 20 Personen aufhielten (Baumpflegeschüler) und ein Toilettenwagen nicht aufgestellt wurde.

Die Verwaltung berichtet, dass die Stadt der ausführenden Firma einen Auftrag zur Ausführung der Baumpflegearbeiten erteilt hat. Die Firma hat die Arbeiten eigenverantwortlich durchgeführt.

Die Verwaltung sagt zu, sich mit der Firma wegen der Missstände in Verbindung zu setzen.

9.8 Ulmensterben

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die Ulmen im Ulmenweg sich teilweise in einem schlechten Zustand befinden.

Von der Verwaltung wird berichtet, dass die Bäume von der Ulmenkrankheit befallen sind.

10 Kennntnisnahmen

10.1 Termine

Die Verwaltung gibt folgende Termine bekannt:

- 18.09.2009 Apfeltage in Ammersbek
- 27.09.2009 Pflanzenflohmarkt auf dem Rathausplatz

gez. Bero Behrens
Vorsitzender

gez. Peter Kommerasch
Protokollführer